

**Protokoll**  
**der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses - HFA/006/2007**  
**am Mittwoch, den 25.04.2007**  
**im kleinen Sitzungssaal**

Beginn: 18:10 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

**Tagesordnung:**

- 1    Mitteilungen
- 2    Anfragen
- 3    Einfache Stadtsanierung in der Kernstadt Laubach  
hier: Aufhebung der Sanierungssatzung "Sanierungsgebiet Oberer Altstadt kern"  
gemäß § 162 BauGB
- 4    Vertrag über die Kosten der allgemeinen Ordnungsbehörden des gemeinsamen  
Ordnungsbehördenbezirks Gefahrgutüberwachung gem. § 106 Abs. 1 Nr. 4  
HSOG
- 5    Initiativen für eine familienfreundliche Stadt  
hier: Antrag der Freien Wähler vom 13.03.2007, eingeg. am 16.03.2007
- 6    Initiativen zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Laubacher Vereinen  
hier: Antrag der Freien Wähler vom 21.03.2007, eingeg. am 23.03.2007
- 7    Gewährung eines Nachlasses der Stadt Laubach beim Verkauf von städtischen  
Grundstücken bis zum 31.12.2008  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2007, eingeg. am 10.04.2007

**Beratung:**

**1            Mitteilungen**

1. Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass am 25.04.2007 der Bewilligungsbescheid vom RP Kassel zur Förderung der Tagesbetreuung von Kindern unter drei Jahren in Kinderkrippen und altersübergreifenden Einrichtungen in Höhe von 34.560,00 € eingegangen ist.
2. Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass am 13.03.2007 der Bewilligungsbescheid vom RP Kassel zur Förderung der Freistellung vom Kindergartenbeitrag im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung in Höhe von 108.000,00 € eingegangen ist.

3. Herr Bürgermeister Spandau informiert, dass im Neubaugebiet in Wetterfeld ein Spielplatz gebaut wird. Bereits im Herbst 2006 wurden dafür schon die Spielgeräte gekauft, die nun im Frühjahr/Frühsummer aufgestellt werden sollen. Derzeit werden vom Bauhof die Vorarbeiten dafür geleistet.
4. Herr Bürgermeister Spandau berichtet, dass die Fa. RR-Team Ende März 2007 ihren Betrieb in der Schottener Straße aufgenommen hat.
5. Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass ab 30.03. für eine Woche bereits 80 Jugendliche im Jugendgästehaus untergebracht waren. Die offizielle Einweihung ist für Mai 2007 angedacht. Das Gebäude soll noch einen neuen Außenanstrich erhalten, was aber erst geschehen kann, wenn feststeht, wie viele Fördermittel vom Ausbau noch zur Verfügung stehen.
6. Herr Bürgermeister Spandau informiert, dass im DGH Wetterfeld am kommenden Wochenende (27.04.-29.04.2007) eine Veranstaltung zur Dorferneuerung Wetterfeld stattfindet. Neben diversen Ausstellungen und der Vorstellung verschiedener Projekte der Dorferneuerung (z.B. Präsentation von Handwerksbetrieben) ist auch ein Rahmenprogramm geplant. Herr Bürgermeister Spandau lädt die Mitglieder des HFA herzlich zu dieser Veranstaltung ein.
7. Herr Bürgermeister Spandau berichtet, dass auf dem Dach des Hallenbades eine neue Blitzschutzanlage angebracht werden wird.
8. Herr Bürgermeister Spandau teilt mit, dass im DGH Freienseen eine neue Decke eingezogen bzw. abgehängt werden muss. Diese Maßnahme ist notwendig geworden, weil aus der alten Decke Feinstaub austritt.
9. Herr Bürgermeister Spandau gibt bekannt, dass derzeit die Brücken in Wetterfeld (Roter Platz), Gonterskirchen (am Sportplatz) und Freienseen (Glashüttenweg) auf ihre Statik und Bewehrung hin überprüft werden.
10. Herr Bürgermeister informiert, dass voraussichtlich nächste Woche fünf neue Bäume im öffentlichen Teil des Schlossparkes gepflanzt werden. Da im vergangenen Jahr einige Bäume gefällt werden mussten, soll der Schloßpark mit diesen verschiedenen -nicht alltäglichen- Bäumen (z.B. Gingko) neu begrünt werden. Die Kosten für die Anschaffung belaufen sich auf rund 1.800,00 €.

## **2           Anfragen**

1. Herr Stadtverordneter Baumgartner fragt an, wie der Sachstand zum Thema „Solaranlage auf dem Bauhof“ ist. Des weiteren erkundigt er sich, was mit dem Viadukt in der Hungener Straße werden soll.

Herr Bürgermeister Spandau erklärt dazu, dass Mitte März 2007 zum Thema „Bürgersolaranlage auf dem Bauhof“ eine Veranstaltung im großen Sitzungssaal des Rathauses stattgefunden hat. Direkt im Anschluss an die Veranstaltung hat

bereits eine Person Interesse an einer Beteiligung bekundet. Derzeit läuft noch eine Veröffentlichung in den amtlichen Mitteilungsblättern. Es ist jedoch davon auszugehen, dass sich die Anlage nicht alleine durch die Investition der Bürger finanzieren wird.

In Bezug auf das Viadukt führt Herr Spandau aus, dass es bereits vor ca. 3 Jahren Überlegungen zum Abriss des Viaduktes gab und deswegen auch notwendige Kanalbaumaßnahmen in der Hungener Straße zurückgestellt wurden. Neuere Informationen zu dieser Sache liegen der Stadt Laubach nicht vor. In Anbetracht kostenintensiver Straßenbaumaßnahmen sei ist z.Zt. nicht angebracht hektisch zu reagieren.

2. Herr Stadtverordneter Siegfried fragt an, wieso der Straßenabschnitt in der „Kurzen Hohl“, der durch den Transport des Erdaushubes vom REWE-Markt im Gewerbegebiet stark beschädigt wurde, noch nicht ausgebessert worden ist.

Herr Bürgermeister Spandau führt dazu aus, dass damals von der betreffenden Baufirma –wie bei solchen Baumaßnahmen üblich- eine Bürgschaft abgegeben wurde und das Bauamt auch die ordnungsgemäße Wiederherstellung der Wege kontrolliert und bestätigt hat.

Herr Stadtverordneter Siegfried bittet die Verwaltung den Straßenabschnitt trotzdem noch einmal zu überprüfen und ggf. wieder instand zu setzen.

3. Herr Stadtverordneter Lakos erkundigt sich, wie hoch die Einnahme der Stadt bei der Veranstaltung „Villa Cotta“ im Schlosspark waren.

Herr Bürgermeister Spandau erklärt hierzu, dass öffentlich keine Nennung von Zahlen erfolgt. Er versichert, dass sowohl für die Verpachtung des Schlossparkes, als auch für die Leistungen des städt. Bauhofes, hinreichende Einnahmen erzielt wurden und sowohl 2007 als auch nochmals für 2008 die Pachtbeträge heraufgesetzt wurden.

### **3 Einfache Stadtsanierung in der Kernstadt Laubach hier: Aufhebung der Sanierungssatzung "Sanierungsgebiet Oberer Altstadtkern" gemäß § 162 BauGB**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr.172/2007.

Der Antrag wird von Herrn Bürgermeister Spandau erläutert.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt:

1. Die Satzung über die förmliche Festlegung des „Sanierungsgebietes Oberer Altstadt kern“ vom 12. April 1972, rechtswirksam durch Bekanntmachung vom 4. August 1972, wird hiermit aufgehoben.
2. Das Sanierungsgebiet umfasst den oberen Altstadt kern zwischen Bahnhofstraße, Markt, Obere Langgasse – von Oberer Langgasse Nr.10 bis zur Schlossgrenze ausgreifend der südlichen Schlossgrenze entlang bis zur Friedrichstraße – Friedrichstraße bis zum Fußweg Grundstück Nr. 615, diesen Weg entlang und entlang der Nordgrenze des Grundstücks Flur 1 Nr. 811/3 zu der Straße Im Hain sowie des Fußweges zwischen der Straße Im Hain und der Bahnhofstraße. Die Abgrenzung ist im anliegenden Lageplan dargestellt.
3. Die Abgrenzung umfasst folgende im Liegenschaftskataster 1972 aufgeführten und bezeichneten einzelnen Grundstücke:

Flur 1, Flurstücke Nr. 18/1, 18/2, 18/3, 18/4, 18/5, 18/6, 18/7, 19/1, 21, 22, 25/1, 26, 28/1, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 252/2, 294, 295/1, 295/2, 296/1, 297/1, 298, 299, 300, 301, 302/1, 303/1, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316/1, 316/2, 317, 318, 319/1, 320, 321/1, 322, 323, 324/1, 325/1, 325/2, 325/3, 326, 327, 328, 330/1, 331, 332/1, 334, 337/1, 337/2, 338/1, 340, 341, 343, 344, 345/1, 347/4, 355/2, 356/2, 357/2, 358/2, 359/1, 359/2, 359/3, 360/2, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373/1, 377, 378, 379, 380, 381, 382/1, 382/2, 382/3, 382/4, 383, 384/11, 384/12, 384/13, 384/14, 384/15, 384/16, 384/17, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398/1, 399/1, 400/1, 401, 402, 403/1, 403/2, 404/1, 404/2, 405, 406, 407, 408/1, 408/2, 409, 410, 411, 412, 413/1, 413/2, 414, 415, 416, 417, 418, 420/2, 421/1, 422, 423, 424, 426, 428, 429, 432, 433, 434, 436, 437, 438, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448/1, 449/1, 450, 451, 452, 453, 454/1, 455, 456, 461, 462, 463, 467, 468, 469/1, 470/1, 472, 473, 474, 477/1, 478, 479/1, 480/1, 482/1, 484, 485/1, 485/2, 485/3, 1615, 1616, 1617, 1618, 1637, 1638 und 1639.

4. Eine Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde für die Aufhebung ist nicht erforderlich.
5. Die Aufhebung der Sanierungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Laubach in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2	1	7
Nein-Stimmen					
Enthaltungen					

**4 Vertrag über die Kosten der allgemeinen Ordnungsbehörden des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks Gefahrgutüberwachung gem. § 106 Abs. 1 Nr. 4 HSOG**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr.164/2007.

Der Antrag wird von Herrn Bürgermeister Spandau erläutert.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den beigefügten Vertrag über die Kosten der allgemeinen Ordnungsbehörden des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks Gefahrgutüberwachung gem. § 106 Abs. 1 Nr. 4 HSOG zwischen der Stadt Laubach und der Universitätsstadt Gießen.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2	1	7
Nein-Stimmen					
Enthaltungen					

**5 Initiativen für eine familienfreundliche Stadt  
hier: Antrag der Freien Wähler vom 13.03.2007, eingeg. am 16.03.2007**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr.159/2007.

Der Antrag wird ausführlich von Herrn Stadtverordneten Köppen erläutert. Punkt 2 des Antrages wird von der FW-Fraktion gestrichen.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich alle Mitglieder.

Es wird beantragt, dass über jeden Punkt des Antrages einzeln abgestimmt wird.

**Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Einzel-Abstimmung:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2		1	5
Nein-Stimmen					
Enthaltungen			2		

An der Abstimmung zu den Punkten 1 bis 5 nehmen die Herren Stadtverordneten Lakos und Baumgartner nicht teil.

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 1:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	Summe
Ja-Stimmen			2	1	3
Nein-Stimmen		2			2
Enthaltungen					

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 3:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	Summe
Ja-Stimmen			2		2
Nein-Stimmen		2			2
Enthaltungen				1	1

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 4:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	Summe
Ja-Stimmen			2	1	3
Nein-Stimmen		2			2
Enthaltungen					

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 5:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	Summe
Ja-Stimmen			2	1	3
Nein-Stimmen		2			2
Enthaltungen					

An der Abstimmung zu Punkt 6 nimmt Herr Stadtverordneter Lakos nicht teil.

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 6:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	Summe
Ja-Stimmen			2	1	3
Nein-Stimmen	1	2			3
Enthaltungen					

An der Abstimmung zu Punkt 7 nehmen wieder alle Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses teil.

**Abstimmungsergebnis zu Punkt 7:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2	1	7
Nein-Stimmen					
Enthaltungen					

**6 Initiativen zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Laubacher Vereinen**  
**hier: Antrag der Freien Wähler vom 21.03.2007, eingeg. am 23.03.2007**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr.160/2007.

Der Antrag wird ausführlich von Herrn Stadtverordneten Köppen erläutert.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2	1	7
Nein-Stimmen					
Enthaltungen					

**7 Gewährung eines Nachlasses der Stadt Laubach beim Verkauf von städtischen Grundstücken bis zum 31.12.2008**  
**hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2007, eingeg. am 10.04.2007**

Der Antrag der CDU-Fraktion, Stadtverordneten-Drucksache Nr.159/2007, wird von Herrn Stadtverordneten Ruppel zurück genommen. Anschließend wird von Herrn Stadtverordneten Ruppel ein gemeinsamer Antrag der CDU-, SPD- und FW-Fraktion, auf Grundlage des CDU Antrages mit Zahlen eines SPD Antrages, verlesen und an die Mitglieder verteilt. Der Antrag ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich alle Mitglieder.

Im Anschluss schließen sich die FDP- und Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion ebenfalls dem Antrag an.

**Abstimmungsergebnis:**

	SPD	CDU	FWG	Grüne	Summe
Ja-Stimmen	2	2	2	1	7
Nein-Stimmen					
Enthaltungen					

(S.E. Karl Graf zu Solms-Laubach)  
Vorsitzender

(Ulrike Schima)  
Schriftführer/in

## Anwesenheitsliste

### der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.04.2007

#### Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvor- Schäfer, Alfred  
steher

---

#### CDU-Fraktion

Stadtverordneter Graf zu Solms-Laubach, Karl S.E.  
Stadtverordneter Ruppel, Björn Erik

---

---

#### SPD-Fraktion

Stadtverordneter Baumgartner, Wolfgang  
Stadtverordneter Lakos, Heinz

---

---

#### Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Schmahl, Christiane Dr.

---

#### FDP-Fraktion

Stadtverordneter Roeschen, Eberhard

---

#### FWG-Fraktion

Stadtverordneter Köppen, Lutz  
Stadtverordneter Sussmann, Michael

---

---

#### Magistrat

Bürgermeister Spandau, Claus  
1. Stadtrat Birke, Lothar

---

---

#### Schriftführer/in

Verwaltungsfachange- Schima, Ulrike  
stelle

---

#### Sonstige

Stadtverordneter Siegfried, Werner

---